

Tagungsprogramm

- 14.00 – 14.15 Begrüßung: Markus Weißensteiner, MSc
Fachstelle für Suchtprävention NÖ
- 14.15 – 14.30 Eröffnung: LR Mag. Karl Wilfing
- 14.30 – 16.00 Vortrag: Dr. Hubert Poppe
„Neue Medien – Segen oder Fluch
für unsere Kinder?“
- 16.00 – 16.30 Pause
- 16.30 – 18.00 Workshops



Dr. Hubert Poppe

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie in freier Praxis, spezialisiert auf neue Süchte.

Mit dem Smartphone sind die neuen Medien mobil geworden und begleiten Kinder und Jugendliche in allen Lebenslagen.

Facebook, youtube und Computerspiele sind immer verfügbar. Eltern und Erziehende haben oft den Eindruck, dass Kinder und Jugendliche vor ihren Augen in diesen neuen Welten verschwinden und sie ratlos zurückbleiben ...

Welche Gefahren lauern in den neuen Medien, mit denen Kinder und Jugendliche anscheinend so souverän umgehen? Wie groß ist das Risiko, dass Sucht entsteht? Was müssen Erwachsene darüber wissen, damit sie Kinder und Jugendliche schützen können?

Ziel der Tagung ist, zu klären, wie Kinder und Jugendliche mit den neuen Medien umgehen, welche Auswirkungen die Mediennutzung hat und wie der Entwicklung von Suchtverhalten vorgebeugt werden kann. Denn: Medienerziehung geht alle an, die an der Entwicklung und Erziehung von Kindern beteiligt sind.

Workshops

Workshop 1:

Kinder fürs Leben stärken

für Eltern und PädagogInnen von Klein- und Grundschulkindern

Krankhafter Mediengebrauch hängt oft mit mangelhaft ausgebildeten Lebenskompetenzen zusammen. Wie können Eltern und PädagogInnen die Kinder bei der Entwicklung eines gesunden Selbstwerts und von sozialen Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz usw. unterstützen?

Referentin: **Mag. Doris Nowak-Schuh**
Fachstelle für Suchtprävention NÖ

Workshop 2:

Chancen und Risiken des Internets

für Eltern und PädagogInnen von Jugendlichen

Wenn uns etwas fesselt und fasziniert, wie es derzeit die neuen Medien tun, kann man noch lange nicht von einer Sucht sprechen. Um bei unseren heranwachsenden Kindern normale Entwicklungsprozesse von krankhaften unterscheiden zu können, ist es wichtig, Schutz- und Risikofaktoren genauer kennen zu lernen.

Referent: **DSA Michael Guzei**
Fachstelle für Suchtprävention NÖ

Workshop 3:

Sicher bewegen im Internet

für Eltern von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche denken selten an die Gefahren sozialer Netzwerke. Worüber sollten Erziehende Bescheid wissen, damit sie Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien gut begleiten können? Auch der Schutz der Privatsphäre ist ein wichtiges Thema.

Referent: **Mag. Christoph Kaindel**
Plattform saferinternet.at

Workshops

Workshop 4:

Click and check

für Eltern, PädagogInnen, Vereinsmitglieder

Die neuen Medien werden auch für negative Zwecke „genützt“, mitunter kommt es sogar zu Straftaten. Entsprechend dem Motto „Wer die Gefahr kennt, kann sie auch verhindern“ gibt es Tipps und Hinweise für ein verantwortungsvolles Verhalten in solchen Fällen.

Referent: **Ing. Thomas Schneeweiß, BezInsp**
Landeskriminalamt Niederösterreich

Workshop 5:

Technik in Kürze: grau meliert trifft digital versiert

für Eltern, PädagogInnen, Vereinsmitglieder

„Technik in Kürze“ ist ein Kurs, bei dem Jugendliche ihr Wissen rund um Computer, Handy und Co mit der Generation 50+ teilen. Neben der Vorstellung des Kurskonzeptes stehen Erfahrungen aus bereits durchgeführten TIK-Kursen und eigenes Erproben im Mittelpunkt.

Referent: **DI Markus Schmidinger**
Kath. Bildungswerk

Workshop 6:

Internetsucht: zwischen enter und escape

für BeraterInnen, PsychotherapeutInnen, ...

Nach einem kurzen Überblick über die Entstehung und Diagnostik von Suchterkrankungen werden praxisnahe Fallbeispiele besprochen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf den so genannten „Neuen Süchten“ betreffend Internet, Glücksspiel, neue Medien, usw.

Referent: **Dr. Hubert Poppe**



Mag. Karl Wilfing

Landesrat für Jugend, Bildung,
Öffentlichen Verkehr und
Raumordnung

Als Mitte der 1990er Jahre die
Begriffe „Neue Medien“ und
„Multimedia“ für alle elektroni-
schen, digitalen und interaktiven

Medien eingeführt wurden,

wusste noch kaum jemand um die Chancen und Risiken,
die diese neuen Technologien mit sich bringen sollten.
Heute, fast 20 Jahre später, haben wir immer noch keine
„Patentrezepte“ für den Umgang mit Neuen Medien an-
zubieten. Erziehungsberechtigte sehen sich weiterhin
mit Fragen konfrontiert, die zu beantworten für sie nicht
ganz einfach sind: „Welchen Stellenwert haben Handy
und Computer für junge Menschen?“ „Wie, wann, wo
und wozu nutzen Kinder und Jugendliche Medien?“
„Welche Haltung können Erwachsene, Eltern, etc. dabei
einnehmen?“

Diese Tagung zielt darauf ab, mit Erwachsenen auf Chan-
cen und Risiken des Internets einzugehen, Wege aufzu-
zeigen die Lebens- und Medienkompetenz der Kinder
und Jugendlichen zu stärken, Einblick in die aktuelle
digitale Welt der Jugendlichen zu geben und mit Tipps
dazu beizutragen, die Sicherheit für unsere Kinder im In-
ternet zu erhöhen.

VeranstalterInnen:



Familienverband der
Diözese St. Pölten

bildungkbw
katholisches
bildungswerk
diözese st. pölten



Caritas
Rat & Hilfe



Mit freundlicher Unterstützung

schulmilchbauern
niederösterreich

Zielgruppe

Tagung für alle interessierten Personen,
Eltern, Großeltern, PädagogInnen, Tages-
mütter, TherapeutInnen, ReferentInnen,
GruppenleiterInnen, SozialarbeiterInnen,
BeraterInnen und in diesem Bereich tätigen
Menschen sowie in Vereinen engagierte
Personen.

Tagungsbeitrag

€ 12,-- (bitte um Barzahlung vor Ort)

Veranstaltungsort

Landwirtschaftskammer St. Pölten,
Vortragssaal, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Anfahrt

Westautobahn A1 – Abfahrt Knoten St. Pölten
(S33 Richtung Krems), S33 Abfahrt St. Pölten Ost
Parkplatz vorhanden

15 Minuten Fußweg vom Bahnhof

Anmeldung bis 8. März 2013 erbeten an:

Mag. Angela Riegler
Fachstelle für Suchtprävention NÖ
Brunngasse 8, 3100 St. Pölten
Tel. 02742 314 40 – DW 24; Fax DW 19
a.riegler@suchtprevention-noe.at
oder online unter:
www.suchtprevention-noe.at/anmeldung/neue_medien

Kinderbetreuung

Tagesmütter/Omadienst des Kath. Familienverbands

Bitte geben Sie bekannt, an welchem Workshop Sie
teilnehmen möchten und ob Sie eine Kinderbetreuung
benötigen (Anzahl und Alter der Kinder).



Tag der Katholischen Elternbildung

NEUE MEDIEN SEGEN ODER FLUCH?



Nutzen und Risiken neuer Medien für unsere Kinder 15. März 2013



familienv
Familienverband der
Diözese St. Pölten